

**Samstag, 23. September 2023**

**Florina - Thessaloniki**

Auch heute dürfen wir wieder etwas länger liegen bleiben. Um 09:00 Uhr fahren wir in Florina ab und verlassen langsam aber sicher die Bergregionen Griechenlands und kehren zurück in die städtische Zivilisation.

Unseren ersten Halt machen wir nach 1 ¼ Stunden in Edessa, wo wir einen Wasserfall besichtigen, der für diesen Ort sehr bekannt ist. Erst dachte ich, dass es sich dabei wohl um einen Wasserfall wie im Schwarzwald handelt, der sich über mehrere Terrassen in die Tiefe stürzt. Aber nein, falsch gedacht. Durch Edessa fließt in einem kleinen Kanal ruhiges Wasser, das sich dann aber am Dorfrand mächtig und mit Getöse in die Tiefe stürzt.



Um 11:15 Uhr geht es weiter nach Naoussa, wo wir die Weinkellerei Kir-Yianni besuchen. Gerade richtig zur Mittagszeit treffen wir dort ein und können nach einer kurzen Führung durch den Weinberg und die Kellerei einen leckeren Snack genießen, der sich aus drei Gängen mit den passenden Weinen dazu zusammensetzt. So etwas sollte es eigentlich jeden Mittag geben 😊.



Um 14:00 Uhr heisst es aber Abschied nehmen und den restlichen Weg nach Thessaloniki in Angriff nehmen. Nach 1 ½ Stunden treffen wir dort ein und machen, bevor es ins Hotel geht, noch eine kleine Stadtrundfahrt, während der uns Mania die verschiedenen Sehenswürdigkeiten präsentiert. Eine Stunde später treffen wir im Hotel Olympia ein und machen uns bereit für das letzte, gemeinsame Nachtessen.

Um 18:15 Uhr treffen wir uns dafür in der Lobby des Hotels und gehen dann gemeinsam in die Stadt, vorbei an Ausgrabungsstätten, bekannten Kirchen, durch den alten und den neuen Markt, durch verwinkelte Gassen bis hin zur Taverne Kioupia, wo wir freundlich erwartet werden. Und wieder dürfen wir heute Abend die vorzügliche, griechische Küche geniessen, und die Geduld der Kellnerinnen und Kellner bewundern, die uns heute Abend bedienen. Nicht alle von uns sind pflegeleicht 😊. Irgendwann sind die lukullischen Freuden aber zu Ende und der Weg ins Hotel steht bevor. Dort angekommen, genehmigen wir uns alle noch einen kleinen Absacker und verabschieden uns voneinander. Morgen werden wir nicht mehr alle sehen, denn einige werden den Heimweg nach Deutschland schon früh antreten.

